

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Julia Seidl, Kolleginnen und Kollegen

an den Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

betreffend Fahrplan Haus der Geschichte Österreich

Unter Kulturminister Blümel wurde ein Expertenteam beauftragt zu evaluieren, wie es bezüglich der Räumlichkeiten des Haus der Geschichte Österreichs (hdgö) weitergehen soll. In dem Bericht werden "Fortführung und Fortentwicklung" der im November 2018 eröffneten Institution für gut befunden. Zudem wird die Anregung in den Raum gestellt, das Projekt mit einem eigenen Gesetz rechtlich abzusichern. Auch die Budget- und Personalausstattung sei nicht ausreichend und es gäbe definitiv zu wenig Platz <https://www.derstandard.at/story/2000112034921/hdgoe-expertengremium-spricht-sich-fuer-neubau-am-heldenplatz-aus>

Zudem gab es schon damals Überlegungen zur Zusammenlegung mit dem Heeresgeschichtlichen Museum, die aufgrund der aktuellen Entwicklungen des HGM erneut lauter geworden sind. Dieses Jahr feiert das hdgö jedenfalls bereits seinen 5. Geburtstag. Schon knapp nach dem 2. Geburtstag, also im November 2020, kündigte Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer an, zusätzlich zum Budget weitere Mittel für das hdgö zur Verfügung zu stellen. Weiters sei der Plan, das Haus auf „solide strukturelle Beine“ zu stellen. Die Verantwortung hierfür liegt aber beim Eigentümer - dem Bund <https://www.sn.at/kultur/allgemein/haus-der-geschichte-oesterreich-feiert-zweijaehriges-bestehen-95432143>.

Seitdem ist wieder viel Zeit vergangen und neue Pläne wurden bisher nicht präsentiert. Vizekanzler Werne Kogler sagte am 01.02.2023 im Parlament, dass man gerade die Zukunft des hdgö innerhalb der Regierung diskutieren und in den nächsten Wochen die neuen Entwicklungen rund um Finanzierung und Standort präsentieren wolle [247/M Abg. Mag. Julia Seidl \(NEOS\), 197. Sitzung, XXVII. GP des NR, 09:39 \(parlament.gv.at\)](https://www.parlament.gv.at/247/M/Abg/Mag.Julia.Seidl.NEOS/197.Sitzung/XXVII.GP/09:39).

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Welche Schritte wurden seit der Evaluation durch das Expert:innenteam gesetzt?
 - a. Welche Schritte sind aktuell in Planung?
 - b. Welche empfohlenen Maßnahmen gedenken Sie umzusetzen und wann?
2. Gibt es schon konkrete Pläne, wie es mit dem Standort weitergehen soll?
 - a. Wenn ja, wie sehen diese Pläne aus?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
 - i. Wo steht die Planung aktuell?

3. Wie sieht der konkrete weitere Zeit- und Projektplan aus?
 - a. Welche kurz-, mittel-, und langfristigen Ziele gibt es?
 - b. Welche Investitionen sollen wann getätigt werden?
4. Wird eine Zusammenlegung mit dem HGM in Betracht gezogen?
 - a. Wenn ja, wann?
 - b. Wenn ja, wer ist für die Zusammenlegung in Ihrem Ressort zuständig?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
5. Wird ein Neubau des hdgö am Heldenplatz in Betracht gezogen?
 - a. Wenn ja, welche Pläne dazu gibt es?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

K. Kundin
(BRUNNENSTÄTTE)

Florian Fiedler

(Aoyos)

N. Scherz
(SCHERZ)

Grünwald
SEIDL

(Werner)